

Ergonomische Ausstattung in Schulen

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Wiener Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 21. März 2024 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage

- Sind in Mariahilf alle öffentlichen Volksschulen sowie öffentlichen Mittelschulen vollständig mit ergonomischen Möbeln ausgestattet?
- Wenn ja, wie oft werden die Möbel gewartet bzw. erneuert?
- Wenn nicht, welche Schulen in Mariahilf sind bereits vollständig bzw. zum Teil mit ergonomischen Schulmöbeln ausgestattet und welche nicht?
- In jenen Schulen bzw. Klassenzimmern, in denen die Ausstattung noch nicht ergonomisch ist, gibt es Planungen, das Mobiliar in den nächsten Jahren zu erneuern?
- Wenn ja, wann und an welchen Schulen konkret?
- Wenn nicht, wieso?
- Aus welchen finanziellen Mitteln wird die Ausstattung des Schulmobiliars finanziert?
- Gibt es in den Schulen in Mariahilf eine bewusste Auseinandersetzung des Lehrpersonals mit den Schülerinnen und Schüler zum Thema gesunde/korrekte Sitzhaltung?
- Wenn nicht, gibt es Pläne, künftig diesen Aspekt der Gesundheit in der Schule mit Lehrerinnen und Lehrern, den Kindern sowie den Eltern zu diskutieren?

Begründung

Das Thema Gesundheit ist ein sehr komplexes und erstreckt sich über viele verschiedene Bereiche, von Sport und Ernährung bis hin zu Prävention und medizinischer Versorgung. Dabei ist es wichtig, dass gerade im Kindesalter „gesunde Gewohnheiten“ erlernt werden. Dazu gehört nicht nur eine ausgewogene Ernährung, Bewegung oder das tägliche Zähneputzen. Eine wesentliche Komponente ist dabei auch ein aufrechtes Gehen sowie eine korrekte Sitzhaltung, um vor allem Rückenbeschwerden im späteren Alter vorzubeugen. Daher wäre es gerade im Schulbereich, wo Kinder und Jugendliche täglich viel sitzen, begrüßenswert, wenn besonders die Ausstattung an die körperlichen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasst wäre.

Maria Blazej